

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2014/1190-65</b>
Federführend: 65 Entsorgungs- und Baubetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	16.10.2014
		Referent:	Felix Bertram
<b>Wirtschaftsplan EBB 2015; hier: Erfolgs- und Vermögensplan, Finanzplan, Stellenübersicht</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
05.11.2014	Bau- und Werksenat	Empfehlung	
19.11.2014	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

In der Anlage überreicht die Werkleitung des Entsorgungs- und Baubetriebs der Stadt Bamberg den Wirtschaftsplan für das Jahr 2015. Dieser wird im Vorbericht zum Wirtschaftsplan sowie in der Sitzung in einer Präsentation erläutert.

## II. Beschlussvorschlag

Der Bau- und Werksenat empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Festgesetzt wird der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2015 für den Entsorgungs- und Baubetrieb der Stadt Bamberg im
 

a) Erfolgsplan in den Erträgen auf	32.694.000 Euro
in den Aufwendungen auf	32.681.000 Euro
b) Vermögensplan auf	25.797.000 Euro
bei Verpflichtungsermächtigungen von	15.094.000 Euro
bei Darlehensaufnahmen für die Umschuldung des	
Trägerdarlehens von	3.720.000 Euro
bei Darlehensaufnahmen für die Umschuldung von	
Darlehen nach Ablauf der Zinsbindung	7.104.000 Euro
bei Darlehensaufnahmen für Investitionsmaßnahmen von	7.268.000 Euro

2. Die von der Werkleitung für die Jahre 2014 mit 2018 aufgestellten Finanzpläne unter Zugrundelegung des hierfür ausgewiesenen Investitionsprogramms für die einzelnen Wirtschaftsjahre werden mit folgenden Ansätzen genehmigt für

Jahre	2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro
Entsorgungs- und Baubetrieb	a) Gesamteinnahmen und –ausgaben des Vermögensplanes b) Vorgesehene Investitionen				
a)	50.296.000	25.797.000	19.375.000	18.574.000	20.130.000
b)	12.803.000	9.212.000	10.936.000	9.458.000	10.780.000

### III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

<b>X</b>	<b>1.</b>	keine Kosten
	<b>2.</b>	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	<b>3.</b>	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	<b>4.</b>	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:** Wirtschaftsplan 2015 inkl. Vorbericht

**Verteiler:** Entsorgungs- und Baubetrieb zum Vollzug (Finanzplan)  
Finanzreferat zur Beschlussfassung im Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen